

Wolfgang Sandner (Hg.)

# Jazz

Unter Mitarbeit von  
Reimer von Essen, Peter Kemper, Wolfram Knauer,  
Ulrich Kurth und Jürgen Schwab

Mit 56 Abbildungen

Laaber

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

Kapitel 1:	
Historischer Überblick	11
Vorformen: Blues, Ragtime	13
Frühe Stilarten: New Orleans Jazz, Chicago Stil	15
Neues Zentrum New York: Blues, Revue, Stride, Swing, Mainstream	24
Bebop	39
Cool, West Coast Jazz, Third Stream	44
Hardbop	49
Free Jazz	54
Fusion	60
Loft Scene	65
Tradition und Neo-Bebop	66
Die neunziger Jahre	69
Jazz in Europa	70
Kapitel 2:	
Stilelemente	79
Instrumente	81
Gesang	99
Tongebung, Artikulation, Phrasierung	100
Einflüsse von Elektronik und Tontechnik	101
Form: Blues und Songform	103
Harmonik: Akkordsymbolschrift, historische Entwicklung	107
Rhythmik: »swing«, Metrum, Beat, Tempo, Synkope	111
Improvisation	115
Komposition	118
Arrangement	119

Kapitel 3:	
Aufführungspraxis historischer Jazzstile	123
Die Quellen des 19. Jahrhunderts	125
Buddy Boldens Tanzkapelle: Eine neue Musik entsteht	127
Keine Achtelnote wie die andere	138
Von der Ragtime-Synkope zum Offbeat-Jazz	145
»Jelly Roll« Morton	149
Weiße Imitatoren	153
Das New Orleans Revival und der neue alte Jazz	155
Bunk Johnson	159
Der alte Jazz und seine Popularität in Europa	161
Der Einschnitt: Erfolg der Beatles	169
Alter Jazz als kulturelles Mißverständnis	173
Europa als Bewahrer der Jazz-Tradition	175
Kapitel 4:	
Wirtschaft, Gesellschaft, Produktionsbedingungen	179
Einleitung	181
Zur ökonomischen Situation des Jazzmusikers	182
Soziale Einflüsse	188
Jazz und Öffentlichkeit: Publikum, Kritik, Status, Massenmedien	190
Schallplattenindustrie, Filmwirtschaft, Studio	197
Kapitel 5:	
Organisationsformen	203
Clubs, Festivals, Management	205
Orchester	212
Freie Musiker	215
Ausbildung, Wissenschaft	216
Kapitel 6:	
Bausteine einer sozialen Ästhetik	219
Einleitung	221
Jazz-Ästhetik als Jazz-Soziologie	222
Veitstanz und kollektiver Marschtritt: Adornos Jazz-Soziologie	224
Wegmarken der Jazz-Soziologie	230
Nomaden in der Jazz-Diaspora	242

Improvisation als kulturelles, soziales und ästhetisches Modell	244
Schlußbemerkung	254
Kapitel 7:	
Der Jazz und die Künste	255
Einleitung	257
Jazz ist Tanz	258
Sprache, Literatur, Jazz	264
Transponierte Synkopen: Jazz und die Bildende Kunst	273
Jazz-Fotografie und Cover-Art	282
Von Hollywood zur Nouvelle Vague nach Hollywood: Jazz im Film	288
Wechselwirkungen von Jazz und Neuer Musik	299
Kapitel 8:	
Die Jazz-Analyse	313
Einleitung	315
Musikwissenschaft und Jazz - eine kurze Erinnerung	316
Roger Pryor Dodge, Winthrop Sargeant und die Anfänge der analytischen Beschäftigung mit dem Jazz	317
Back to the Roots - oder: Die Musik-Ethnologie hat auch etwas zu sagen (Rudi Blesh, Ernest Borneman, Alfons M. Dauer)	321
Andre Hodeir und die neue Schule des »jazz criticism«	322
<i>Jazzforschung /jazz research</i> . Auf dem Weg zur Jazzwissenschaft	323
Interdisziplinäre Ansätze der letzten Jahre	325
Woher - wohin?	326
Anhang	329
Forschungszentren und Archive zum Jazz	331
Literaturhinweise	337
Personenregister	343
Sachregister	353
Die Autoren der Beiträge	359